

## Messer-Angreifer im Duisburger Einkaufszentrum: Panic und Festnahme!

Ein Messerangriff im Duisburger Marktforum sorgt für Aufsehen. Der Angreifer flüchtete, konnte jedoch festgenommen werden; es gab keine Verletzten.



Am Donnerstagabend kam es im Einkaufszentrum „Marktforum“ in Duisburg-Reinhausen zu einem besorgniserregenden Vorfall. Ein Mann mit einem Messer sorgte für Aufregung unter den Passanten. Die **Polizei Duisburg** bestätigte auf Anfrage des WDR den Vorfall, der auf sozialen Medien, insbesondere TikTok, weit verbreitet wurde. Videos des Angriffs verzeichneten etwa 1,5 Millionen Aufrufe. Der 49-jährige lief mit dem Messer durch das Einkaufszentrum, während Schreie von verängstigten Passanten zu hören waren.

In den Videos ist zu sehen, wie einige Passanten versuchten, den Angreifer mit Beach-Fahnen und Aufstellern zu stoppen. Der Mann flüchtete hinter die Theke eines Tabakladens, während

Verfolger riefen: „Das Messer runter“. Schließlich gab der Mann auf und wirkte verwirrt, was in einem weiteren Video zu sehen ist, das die Festnahme durch die Polizei zeigt. Glücklicherweise gab es keine Verletzten zu beklagen.

## **Psychische Probleme und Ermittlungen**

Die Ermittler schließen eine psychische Erkrankung des Verdächtigen nicht aus. Einige Berichte deuten darauf hin, dass der Mann zuvor in einem psychiatrischen Zustand gewesen sein könnte. Laut **RP Online** wird der Mann psychiatrisch begutachtet, um festzustellen, ob er für den Vorfall verantwortlich gemacht werden kann.

Dieser Vorfall ist nicht der erste, der die besorgniserregende Entwicklung von Messerangriffen in Deutschland zur Sprache bringt. Im Jahr 2023 verzeichnete das Bundeskriminalamt einen Anstieg der Messerangriffe um 9,7 % bei gefährlichen und schweren Körperverletzungen sowie ein Plus von 16,6 % bei Raubdelikten. Es ist auffällig, dass in vielen Fällen ausländische Tatverdächtige überrepräsentiert sind, was auf soziale Faktoren wie Armut und Bildung zurückzuführen ist. Mehr Informationen dazu bietet **Mediendienst Integration**.

## **Kontext der Messerangriffe**

Statistiken zeigen, dass im Jahr 2023 fast alle Bundesländer (außer Brandenburg) einen Anstieg der Messerangriffe verzeichneten, mit einem durchschnittlichen Anstieg von rund 15 %. Tatverdächtige sind überwiegend männlich und meist über 21 Jahre alt. Zudem gibt es einen alarmierenden Anstieg des Mitführens von Messern unter Jugendlichen. Gründe dafür könnten soziale Isolation, Angst und Schwierigkeiten bei der gewaltfreien Konfliktlösung sein.

Die Ermittlungen zum genauen Motiv des aktuellen Vorfalls im Duisburger Einkaufszentrum laufen weiterhin. Der Vorfall wirft erneut Fragen bezüglich der psychischen Gesundheit und der

sozialen Integration auf, die in der deutschen Gesellschaft von beträchtlicher Bedeutung sind.

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www1.wdr.de">www1.wdr.de</a></li><li>• <a href="http://rp-online.de">rp-online.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**